
Richtiges Verhalten im Vorstellungsgespräch

Das Vorstellungsgespräch ist der erste persönliche Kontakt mit dem Unternehmen. Mit einer Einladung zu einem Vorstellungsgespräch, haben Sie den "Fuß in der Tür". Jetzt haben Sie Ihre Chance, sich persönlich zu präsentieren. Ziel des Gespräches ist es, herauszufinden ob Sie der/die geeignete KandidatIn für die Stelle sind.

Ausschlaggebende Faktoren beim Gespräch:

- ca. 60 – 70 % ihre Persönlichkeit
- ca. 25 % ihre Leistungsmotivation
- ca. 10 – 15 % ihre Fachliche Kompetenz

Alte Tugenden: Ehrlichkeit, Fleiß, Aufrichtigkeit

'Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance'

→ Sympathiebonus durch Lächeln, Höflichkeit, Freundlichkeit.

Vorbereitung auf das Gespräch:

***sofort – im Anschluß an die Einladung**

- Bestätigen Sie den Termin
- Wenn ein Personalfragebogen dabei ist füllen Sie ihn aus und schicken ihn wieder zurück – wenn gewünscht vorab – sonst nehmen Sie ihn mit zum Gespräch.

***direkt vor dem Gespräch**

- Informieren Sie sich über den Unternehmenszweck:
Was produziert dieser Betrieb oder welche Dienstleistungen bietet er an?
- Überlegen Sie, welche Anforderungen (Schlüsselqualifikationen) an Sie gestellt werden können.
- Stellen Sie ihre Fragen zusammen, die Sie an das Unternehmen haben.
- Richten Sie sich bereits am Vorabend angemessene Kleidung her.
So vermeiden Sie zusätzlichen Zeitdruck am Morgen.
- Bereiten Sie rechtzeitig alle nötigen Unterlagen wie Stellenanzeige, Lebenslauf, Zeugnisse, Personalausweis, Schreibunterlagen und Terminkalender vor.

***auf dem Weg zum Gespräch**

- Planen Sie genug Zeit für die Anfahrt ein (Stau, Werksgelände, Wetter).
- Grüßen Sie. Seien Sie höflich und freundlich zu allen Menschen die ihnen im Unternehmen begegnen.

Übung zu mehr Gelassenheit:

Fassen Sie mit beiden Händen unter die Sitzfläche und atmen Sie dabei ein. Halten Sie die Luft an und krallen Sie die Hände richtig zusammen. Beim Ausatmen die Spannung wieder lösen. 3-4 x wiederholen.

Gesprächsablauf:

- Vergessen Sie in der Aufregung nicht zu grüßen und Ihren Namen zu nennen.
- Halten Sie Blickkontakt! Schauen Sie Ihre/n GesprächspartnerIn an und vermeiden Sie es, besonders bei unangenehmen Fragen, wegzuschauen.
- Antworten Sie offen und ehrlich.
- Schütteln Sie Ihrem/Ihrer GesprächspartnerIn die Hand, aber erst dann, wenn er/sie sie Ihnen reicht.
- Warten Sie, bis Ihnen ein Platz angeboten wird und behalten Sie vorerst Ihre Unterlagen in der Hand.
- Setzen sich auf den Stuhl, der ihnen angeboten wird.
- Halten Sie ihren Körper relativ ruhig. Achten Sie auch auf ihre Finger (trommeln) und Beine.
- Versuchen Sie natürlich und ruhig zu bleiben. Verschränken Sie nicht die Arme vor der Brust, das wirkt oft abweisend und distanziert.
- Sprechen Sie mit fester & sicherer Stimme – atmen Sie vorher noch einmal tief durch.
- Achten Sie auf gerade Haltung und ihren Gang.
- Bedanken Sie sich am Ende für das Gespräch.

Übung zum Handschlag:

Wir werden 3 unterschiedliche Arten des Handschlages üben:

- a) Nehmen Sie nur die Finger ihres Gegenübers und drücken Sie zu.
- b) Legen Sie ihre Hand in die ihres Gesprächspartners und tun sie nichts.
- c) Gehen Sie ganz 'rein' in die Hand ihres Gesprächspartners und drücken sie kurz .

Übung zum Entspannen:

Lächeln Sie 60 sec. – ohne weiteres Zutun werden Sie sich besser fühlen und entspannter sein.

Tip: Üben Sie die Fragen:

Rollenspiele mit unterschiedlichen Interviewpartnern:

- * Freunde
- * Eltern
- * Paten / ältere Geschwister

Gesprächsphasen

1. Begrüßung, Vorstellung, Einleitung des Gespräches
2. Fragen zur Bewerbung und Berufswahl
3. Fragen zur schulischen Bildung und bisherigen Tätigkeiten
4. Fragen persönlicher / familiärer Hintergrund
5. Spezielle Fragen zu Motivation o. Gesundheit
6. Information für den Bewerber
7. Fragen des Bewerbers
8. Abschluß und Verabschiedung

Mögliche Fragen

- Haben Sie gut hergefunden?
- Möchten Sie etwas trinken?

- Warum bewerben Sie sich für die Ausbildung zum ...?
- Wie sind Sie darauf gekommen und seit wann interessieren Sie sich dafür?
- Welche Vor- und Nachteile sehen Sie in diesem Beruf?

- In welchen Schulfächern haben Sie gute oder schlechte Noten und warum?
- Wie sind Sie mit Ihren Lehrern und Mitschülern ausgekommen?
- Wo haben Sie ihre Schnupperlehre – ihr Berufspraktikum gemacht? Warum?

- Erzählen Sie etwas über sich.
- Was wissen Sie über uns? Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- Welche Ihrer Stärken würde Ihr Vater/Ihre Mutter nennen, welche Schwächen?
- Welche Tätigkeiten mögen Sie nicht?
- Was kritisiert Ihr Klassenlehrer an Ihnen?
- Wie reagieren Sie auf Streß?
- Haben Sie einen Freund/Freundin und wie denkt er/sie über die Berufswahl? Welchen Beruf übt er/sie aus?

- Wie informieren Sie sich über das aktuelle Geschehen
- Was lesen Sie um sich weiterzubilden?
- Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- Wo haben Sie sich noch beworben?
- Haben Sie Allergien?
- Haben Sie ihre Einstellungsuntersuchung gemacht?
- Was wollen Sie in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren sein?

Fragen, die nicht gestellt werden dürften (seitens Unternehmen):

- Fragen zur Partei-, Kirchen oder Gewerkschaftszugehörigkeit (es sei denn, sie wollen für Partei, Kirche oder Gewerkschaft arbeiten)
- Finanzielle Verhältnisse (eigene/der Eltern).
- Vorstrafen (aber: Sicherheitsdienst)
- Schwangerschaft oder Familienplanung
- Krankheit (sofern nicht Berufsrelevant)

Fragen, die Sie stellen könnten:

- Findet die Ausbildung an einem Ausbildungsplatz statt, oder wird der Auszubildende den ganzen Betrieb kennenlernen?
- Werde ich auch in anderen Filialen eingesetzt?
- Wo befindet sich die Berufsschule?
- Gibt es dort Teilzeit- oder Blockunterricht?
- Gibt es innerbetriebliche Weiterbildung?
- Wer ist für die Ausbildung zuständig?
- Welche Arbeitszeitregelungen sind vereinbart?
- Bieten Sie freiwillige soziale Leistungen?
- Wann ist der genaue Eintrittstermin?
- Wie viele Azubis beschäftigen Sie?
- Werden Auszubildende bei Ihnen übernommen?

Denken Sie daran:

Kernfragen eines Vorstellungsgespräches sind:

- Was kann ich ?
- Was will ich ?

Sympathie gewinnen Sie durch

- Höflichkeit & Freundlichkeit
- angemessene Neugierde

Bereiten Sie sich vor!